

## Pressemitteilung

### Für die Anerkennung gleichgeschlechtlicher Paare!

*Trier, 17. März 2021* – Statement der kfd zur Veröffentlichung der Glaubenskongregation zur Segnung homosexueller Paare.

Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) äußert sich zu der Absage der vatikanischen Glaubenskongregation, homosexuellen Paaren den Segen zu erteilen: Wir lehnen die heute veröffentlichte Haltung aus Rom klar ab, auch wenn wir um die Spannung zwischen kirchlicher Lehre und der Lebenswirklichkeit der Menschen wissen. Wir setzen uns weiter für die Anerkennung gleichgeschlechtlicher Paare ein. Menschen dürfen nicht aufgrund ihrer sexuellen Orientierung und Lebensformen diskriminiert werden. Für uns ist klar, dass wir im Synodalen Weg weiter über dieses Thema sprechen müssen.

Die kfd-Diözesanvorsitzende Margot Klein im Bistum Trier ist dankbar für die klaren Worte des Generalvikars Ulrich von Plettenberg, der mit Bezug zum Synodenabschlussdokument, in dem es heißt: ‚Die Kirche von Trier geht respektvoll und wertschätzend mit Menschen in gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften um.‘ kein Verständnis für die Klarstellung von Rom hat.

Klein kann nicht nachvollziehen, warum das Segnen von Gegenständen, Gebäuden und Tieren ausdrücklich erlaubt und gewollt ist, aber warum Menschen ein Segen versagt wird.

**Hintergrund:** Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) ist mit rund 25.000 Mitgliedern die größte Frauenorganisation im Bistum Trier. Sie setzt sich für die Interessen von Frauen in Kirche, Politik und Gesellschaft ein. Weitere Informationen unter [www.kfd-trier.de](http://www.kfd-trier.de).

V.i.S.d.P.:

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd), Sichelstr. 36, 54290 Trier

Telefon 0651-9948690, E-Mail: [info@kfd-trier.de](mailto:info@kfd-trier.de)